

# Rhein-Hunsrück

**Das große rz-Weihnachtsgewinnspiel**

Mitmachen und gewinnen! Rufen Sie jetzt an: (013 79) 8845 10\*  
\*Legion, 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz (Mobilfunknetz abweichend)

**Rhein-Zeitung**  
und ihre Heimatausgaben

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück](http://www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück)

## Stromspar-Kampagne setzt Energie frei

**Energiewende** Aktion des Kreises hat in diesem Jahr 200 Bürger erreicht – Sparkassenstiftung trägt Kosten für sozial Schwächere

Von unserem Chefreporter  
Volker Boch

**Rhein-Hunsrück.** Die Aktion „Rhein-Hunsrück spart Strom“ hat positive Spuren hinterlassen. Im Rahmen einer Jahresbilanz zog der Klimaschutzmanager des Kreises, Frank-Michael Uhle, gemeinsam mit Landrat Marlon Bröhr, der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz sowie Jobcenter und Sparkassenstiftung ein positives Fazit.

Ende September 2014 wurde das Projekt gestartet, das im regionalen Raum Akzente für ein stärkeres Stromsparen setzen sollte. „Die Reduzierung des Stromverbrauchs ist ein entscheidendes Mittel“, sagt Uhle nicht nur mit Blick auf das angestrebte Ziel einer Energiewende, sondern auch mit dem Blick aufs Portemonnaie. Laut Verbraucherzentrale benötigt ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt pro Jahr etwa 4400 Kilowattstunden Strom. „Ohne Probleme lässt sich dies aber auf etwa die Hälfte absenken“, erläutert Uhle. Natürlich sind zu diesem Zweck auch Ausgaben nötig, wenn es beispielsweise um die Anschaffung eines neuen Kühlschranks, einer modernen Waschmaschine oder einer effizienten Wärmepumpe bei der Heizung geht. Aber dies kann sich auszahlen, weil der Verbrauch beim Strom laut Uhle auf diese Weise beispielsweise auf die Hälfte sinken kann. „Es lassen sich bis zu 550 Euro pro Jahr sparen.“

Häufig sind es gar nicht die ganz teuren Investitionen, die schon deutliche Verbesserungen (und Ersparnisse) bringen. In den meisten Haushalten hilft es oft, wenn die Leuchtmittel der Lampen durch LED-Produkte ersetzt werden, statt „statischer“ Steckdosenleisten abschaltbare Modelle zum Einsatz kommen oder auch Zeitschaltuhren eingesetzt werden. Aber auch große Bauteile, welche die Experten gern als „weiße Ware“ bezeichnen, lassen sich zu Hause meist leicht tauschen. Furore machte der Kreis in diesem Jahr mit seiner Umtauschaktion von Heizungspumpen und Kühlgeräten – unter anderem kam ein Bosch-Kühlschrank von 1950 zum Vorschein. „Beim Strom lassen sich große Aha-Erlebnisse erzielen“, sagt Uhle.

Anreizprogramme sind inzwischen auch auf sehr lokaler Ebene angelaufen, nicht nur bei einem Pilotprojekt in Schnorbach. „Kurz



**Sparprogramm:** Durch den Austausch dieser Leuchtmittel konnte bereits in den vergangenen Monaten viel Energie und auch Geld in privaten Haushalten gespart werden. Jörg Kappes von der Sparkassenstiftung, Uwe Kaska von der Verbraucherzentrale, Klimaschutzmanager Frank-Michael Uhle, Landrat Marlon Bröhr, Thomas Seibel von der Kreissparkasse, Hans Weinreuther von der Verbraucherzentrale und Bernd Braun vom Jobcenter Rhein-Hunsrück (von links) freuen sich über die Bilanz einer Kampagne, die fortgesetzt werden soll.

Foto: Werner Dupuis

nach dem Start der Kampagne haben sich mehrere Bürgermeister bei mir gemeldet“, sagt Uhle. Beispielsweise wird derzeit in Laudert eine Förderrichtlinie erörtert, auch in Lingerhahn laufen Überlegungen, wie sich vor Ort etwas auf den Weg bringen lässt. Uhle ist es ein Anliegen, dass es nicht nur die Gemeinden mit Windkrafteinnahmen sind, die etwas bewegen können, sondern es gar keine ungeheuren Beträge sein müssen, mit denen im Dorf etwas erreicht werden kann. „Mehr als 5000 Euro braucht keine Gemeinde, um etwas Sinnhaftes auf den Weg zu bringen“, sagt er.

Grundlage des Sparens kann eine Beratung durch die fachlich versierte Verbraucherzentrale sein, die unabhängig von Firmeninteressen berät. Es gibt zwei verschiedene Beratungsmöglichkeiten vor Ort, die von einem Basis-Check in der eigenen Wohnung bis zum umfassenderen Gebäude-Energiecheck

ANZEIGE

Energie sparen mit hocheffizienten Wärmepumpen

Fragen Sie uns

Walter OHLBERGER GmbH  
Forsthausstr. 11  
55290 Sabershausen  
Tel. 06752/93129  
info@OHLBERGER.de

WALTER OHLBERGER  
Sanitär- und Heizungstechnik

reichen. Der Clou: Das Ganze kostet den Bürger fast nichts, denn durch eine gezielte Förderung des Programms mit Bundesmitteln kostet der Basis-Check lediglich 10 Euro, der Gebäude-Check 20 Euro. Dazu kommt eine besondere Förderung für sozial schwächere Haushalte und Bürger: Mit 10000 Euro hat die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück die Kampagne unterstützt, um damit weniger vermögenden Bürgern

den Zugang zum Stromsparen zu ermöglichen. Fast 90 Leistungsempfänger konnten durch die Vermittlungsarbeit des Jobcenters Rhein-Hunsrück auf diese Weise im laufenden Jahr für einen Energie-Check vor Ort gewonnen werden. Durch das Stiftungsgeld wurde der Austausch einzelner kleinerer „Energiefresser“ wie Steckdosenleisten und Leuchtmittel finanziert. „Diese Bürger sparen bares Geld, das sie zum Leben nutzen können“, sagt Bernd Braun, Geschäftsführer des Jobcenters Rhein-Hunsrück. Nicht nur junge Familien, sondern auch ältere Menschen mit niedriger Rente könnten deshalb sehr profitieren. Die Daten der Teilnehmer werden anonymisiert behandelt.

Von dem gestifteten Betrag in Höhe von 10000 Euro ist noch etwa die Hälfte übrig, die im kommenden Jahr zur weiteren Unterstützung der Beratung verwendet wer-

den kann. Darüber hinaus besteht das Angebot der Verbraucherzentrale fort, im Kreis zu den genannten günstigen Tarifen grundsätzliche Checks in privaten Haushalten zu machen. „So einen aktiven Landkreis findet man kaum“, lobt Hans Weinreuther von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz die Rhein-Hunsrücker, die im vergangenen Jahr insgesamt rund 200 Beratungen abgerufen haben und damit landesweit einen führenden Energiesparerwert erreicht haben. „Es gibt nur wenige Leuchttürme wie diesen Kreis“, sagt Weinreuther. Am stärksten profitiert am Ende abseits aller Bilanzen der Bürger selbst – denn er spart Energie und Geld.

Die Anmeldung für den Energie-Check erfolgt unter Tel. 0800/607 56 00 bei der Verbraucherzentrale (kostenfrei aus deutschem Festnetz und Mobilfunk).

Guten Morgen

Volker Boch  
zur Wende an  
der Steckdose



## Leuchtturm der Sparsamkeit

Sparen ist etwas Feines. Diese Meinung hat nicht Landrat Marlon Bröhr exklusiv, „Sparen“ ist gerade für Energiefachleute ein Lieblingswort. Die beste Energie ist jene, die nicht verbraucht wird. Entsprechend vorbildlich sind die Rhein-Hunsrücker – der Kreis gilt landesweit als Leuchtturm der Sparsamkeit, zumindest bei der Energie. Dennoch kann, darf, muss weiter gespart werden. Der Umstieg hin zu mehr Nachhaltigkeit betrifft nicht nur Heizungssysteme, sondern auch Kühlschränke, Steckleisten und Dinge wie die doofe Leuchtstoffröhre im Keller, die nie richtig anspringen will. Wen die schon immer geärgert hat, der sollte sie tauschen gegen ein LED-Modell. Kostet gar nicht viel, die neuen Röhren springen auch sofort an – und auf Sicht bleibt Geld übrig. Für was wir das ausgeben wollen, überlegen wir beim nächsten Mal.

## Einbruch ins Kreishaus

Polizei Zeugen gesucht

**Simmern.** Gegen 23 Uhr sind Unbekannte am Donnerstag in die Kreisverwaltung in Simmern eingebrochen. Diverse Räume wurden durchsucht, es entstand dabei ein hoher Sachschaden am Gebäude und den betroffenen Einrichtungsgegenständen. Die Ermittlungen lassen den Schluss zu, dass die Täter möglicherweise durch die rückwärtig gelegene Mühlengasse kamen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter Tel. 06761/9210.

Unser Wetter



## Wolken dominieren

Aus dichten Wolken fällt immer wieder etwas Regen bei Temperaturen zwischen 7 und 9 Grad. Am Sonntag bleibt es meist trocken.

**Kontakt:** Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Aulergasse 10, 55469 Simmern

Redaktion: 06761/96774-40  
simmern@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten  
thomas.torkler@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 06761/96774-10  
service-simmern@rhein-zeitung.net



Folgen Sie uns auf Twitter:  
[twitter.com/rzsimmern](https://twitter.com/rzsimmern)



**RÄUMUNGSVERKAUF**

wegen Geschäftsaufgabe

Schmuck -50% Uhren -30%  
Rolex -20%

**GIESLER**

Feine Uhren Juwelen Goldschmiedeatelier  
Mannheimer Straße 138, Bad Kreuznach  
0671 842330

